



DEIN  
PARTIJAHR  
\*Partizipation

WIR GEBEN DIR EINE  
STIMME!

**Ergebnisse des Themenjahres**  
**"Dein PartiJahr - Wir geben Dir eine Stimme"**  
Partizipative Projekte mit Jugendlichen in Landshut



# Impressum

## **Herausgeber**

Stadtjugendring Landshut  
im Bayerischen Jugendring  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Florian Schwing, Vorsitzender

## **Geschäftsstelle**

Liesl-Karlstadt-Weg 4  
84036 Landshut  
Telefon: 0871/274610  
E-Mail: [info@sjr-landshut.de](mailto:info@sjr-landshut.de)  
[www.sjr-landshut.de](http://www.sjr-landshut.de)

## **Verantwortlich für den Inhalt**

Florian Schwing, Vorsitzender

## **Zusammenstellung, Beiträge und Layout**

Stephanie Neupert, pädagogische Fachkraft

## **Bildnachweis**

Stadtjugendring Landshut - eigene Erstellung, CanvaPro



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Was bedeutet "Parti"-zipation?.....	5
Warum ist uns Partizipation wichtig? .....	6
Welche Partizipationsmöglichkeiten gibt es für Kinder und Jugendliche in Landshut? .....	7
Aktionen und Ergebnisse des Themenjahres .....	8
PartiCamp .....	9
ZuhörLounge .....	10
Aktionen zur Bundestagswahl .....	11
Social Media Formate .....	12
Was bleibt vom PartiJahr? .....	13



Liebe Leser:innen,

„Wir wollen ein Sprachrohr sein für alle Jugendlichen in Landshut!“

Diesen Anspruch an uns selbst entwickelten wir als Vorstand des Stadtjugendrings auf unserer Klausurtagung im Februar 2020. In den weiteren Planungen entwickelte sich daraus recht schnell die Idee zu unserem Themenjahr Partizipation 2021.

Unter dem Motto „Dein Partijahr – Wir geben Dir eine Stimme“ planten wir verschiedene kleinere und größere Aktionen, die es Jugendlichen ermöglichen sollten, ihre Meinung beizutragen und gehört zu werden. Wichtig war es uns dabei, die jungen Menschen in ihren Räumen und Lebenswelten abzuholen und zu ihnen zu kommen. So wurden neben großen Aktionen wie dem „PartiCamp“ vor allem Aktionen im digitalen Raum und „ZuhörLounges“ an Orten, an denen Jugendliche in ihrer Freizeit zu finden sind (etwa der Schwimmschule oder in der Altstadt), geplant.

Auch wenn aufgrund von Corona nicht alle unserer Aktionen wie geplant stattfinden konnten, hatten wir doch die Möglichkeit, im Lauf des Jahres mit vielen jungen Menschen in den Austausch zu kommen. In den „Meinungsmontagen“, bei den Zuhörlounges und in einer Minecraft- Aktion konnten wir sie zu ihrer Meinung und ihren Bedürfnissen im Bezug auf Landshut befragen.

Die Ergebnisse aus diesen Kontakten halten Sie nun in Händen. Es ist ein Querschnitt durch die Meinungen der Landshuter Jugend, mit einigen Impulsen, wie man die Stadt jugendfreundlicher gestalten kann. Wir hoffen, der Stadtpolitik den ein oder anderen Anstoß damit geben zu können. Ihnen diese weiter zu geben, ermöglicht uns, unserem Ziel zu entsprechen: Ein Sprachrohr für die Jugend sein.

Viel Spaß beim Lesen!

Florian Schwing  
Vorsitzender SJR



Liebe Leser:innen,

„Wir wollen ein Sprachrohr sein für alle Jugendlichen in Landshut!“

Diesen Anspruch an uns selbst entwickelten wir als Vorstand des Stadtjugendrings auf unserer Klausurtagung im Februar 2020. In den weiteren Planungen entwickelte sich daraus recht schnell die Idee zu unserem Themenjahr Partizipation 2021.

Unter dem Motto „Dein PartiJahr – Wir geben Dir eine Stimme“ planten wir verschiedene kleinere und größere Aktionen, die es Jugendlichen ermöglichen sollten, ihre Meinung beizutragen und gehört zu werden. Wichtig war es uns dabei, die jungen Menschen in ihren Räumen und Lebenswelten abzuholen und zu ihnen zu kommen. So wurden neben großen Aktionen wie dem „PartiCamp“ vor allem Aktionen im digitalen Raum und „ZuhörLounges“ an Orten, an denen Jugendliche in ihrer Freizeit zu finden sind (etwa der Schwimmschule oder in der Altstadt), geplant.

Auch wenn aufgrund von Corona nicht alle unserer Aktionen wie geplant stattfinden konnten, hatten wir doch die Möglichkeit, im Lauf des Jahres mit vielen jungen Menschen in den Austausch zu kommen. In den „Meinungsmontagen“, bei den Zuhörlounges und in einer Minecraft- Aktion konnten wir sie zu ihrer Meinung und ihren Bedürfnissen im Bezug auf Landshut befragen.

Die Ergebnisse aus diesen Kontakten halten Sie nun in Händen. Es ist ein Querschnitt durch die Meinungen der Landshuter Jugend, mit einigen Impulsen, wie man die Stadt jugendfreundlicher gestalten kann. Wir hoffen, der Stadtpolitik den ein oder anderen Anstoß damit geben zu können. Ihnen diese weiter zu geben, ermöglicht uns, unserem Ziel zu entsprechen: Ein Sprachrohr für die Jugend sein.

Viel Spaß beim Lesen!

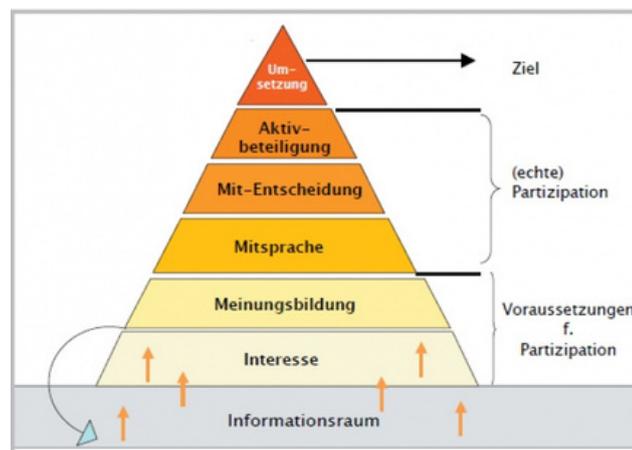
Martin Härtl  
Vorstand SJR, Projektkoordinator Themenjahr



## Was bedeutet "Parti"-zipation?

Partizipation bedeutet im Grunde genommen Beteiligung. Beteiligung ist ein ganz alltägliches Prinzip und hat (im Normalfall) jeder schon mal erlebt. Wenn man nach seiner Meinung gefragt wird, was es heute zu Essen geben soll oder wenn man seine Freunde fragt, welches Outfit man zu einem bestimmten Anlass tragen soll. Beteiligung bedeutet vieles und ist umfassend. Es geht nicht nur darum, an Entscheidungen mitzuwirken, sondern auch darum, dass man durch Informationen in der Lage ist, sich ein Bild von etwas zu machen oder Kenntnis erlangt, wie Abläufe funktionieren. Denn dann bin ich in der Lage selbst zu handeln.

Gerade bei Kindern und Jugendlichen, die ja noch im Abhängigkeitsverhältnis zu ihren Eltern stehen, ist eine aktive Beteiligungskultur für die Entfaltung des Selbstbewusstseins unerlässlich. Doch nicht nur zu Hause gibt es Gelegenheiten, die partizipativ sein sollten. Auch gesellschaftlich gesehen befinden sich Kinder und Jugendliche in einer Abhängigkeit. Sie haben kein Wahlrecht und dementsprechend auch keine Möglichkeit ihre politischen Vertreter:innen selbst zu wählen. Daher ist es auch eine Aufgabe der Politik diese an Entscheidungen zu beteiligen. Formen gibt es in der Theorie reichlich. Es gibt unterschiedliche Stufen der Beteiligung:



Quelle: Bundeszentrale für Politische Bildung (2013), aufgerufen über: <https://m.bpb.de/lernen/grafstat/partizipation-20/163706/m-02-09-intensitaetsgrade-von-partizipation>, zuletzt aufgerufen am: 10.12.2021



## Was bedeutet "Parti"-zipation?

Informationen und Transparenz von Prozessen sind die Voraussetzung für echte Partizipation. Davon spricht man erst, wenn die Zielgruppe ein Mitspracherecht hat, mitentscheiden kann oder sogar an Prozessen wirklich aktiv mitarbeiten kann.

Besonders herausheben wollen wir noch eine bestimmte Form von Partizipation. Sie zählt zur Stufe der Aktiv-Beteiligung und beinhaltet auch das Ziel der Umsetzung: das Ehrenamt. Junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren haben die Möglichkeit auf unterschiedliche Bereiche aktiv einzuwirken und so Inhalte, Personen oder Prozesse zu formen.

In der Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden begegnen uns viele Jugendliche und junge Erwachsene, die diese Form von Partizipation schon leben.



## Warum ist Partizipation wichtig?

Was ist das Ziel von einer aktiven Beteiligungskultur: Durch Partizipation soll man befähigt werden, an demokratischen oder gesellschaftlichen Prozessen mitwirken zu können. Wie kann das gelingen? Einfach ausgedrückt: Wenn ich als Kind erfahre, dass meine Meinung und meine Anliegen berücksichtigt werden, werde ich später eher in gesellschaftlichen oder politischen Kontext meine Meinung sagen.

Gleichzeitig lerne ich beispielsweise im Gruppenkontext, dass nicht nur meine Meinung zählt und wichtig ist, sondern auch, dass andere auch Meinungen haben, die aber meiner gar nicht entsprechen müssen. Durch richtige Begleitung kann in diesem Lernumfeld auch ein demokratischer Prozess erfahren werden, in dem zusammen Kompromisse gefunden werden müssen.

Da sind wir schon beim Kern angelangt: Beteiligung muss gelernt sein, man muss sie erfahren, um selbstwirksam agieren zu können und es muss eine Beteiligungskultur herrschen, in der es selbstverständlich ist, dass man dieses Prinzip nutzen kann. Beteiligung darf also keine Ausnahme sein, damit sie die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen bereichert und prägt. Wenn ich merke, dass ich mit meinen Anliegen und Entscheidungen etwas bewegen kann und wahrgenommen werde, entsteht ein Gefühl der Selbstwirksamkeit. Das was ich tue, bewirkt etwas. Langfristig gesehen stärkt das das Selbstbewusstsein und führt zu einer gefestigten Persönlichkeit. Mit Beteiligung fördert man also die Entwicklung hin zu einem selbstbewussten Menschen.



# Welche Partizipationsmöglichkeiten gibt es in Landshut für Kinder und Jugendliche?

Es gibt unterschiedliche Settings, in denen Beteiligung passieren kann:

- **Elternhaus**

In einem partizipativem Zuhause können die Kinder und Jugendlichen bei zentralen Fragen mitdiskutieren, werden an Projekten aktiv beteiligt und haben die Möglichkeit eigene Entscheidungen zu treffen.

- **Schule**

In der Schule gibt es klassischerweise die Schüler:innenmitverwaltungen (SMVs) und Klassensprecher:innen, über die eine Beteiligung der Schülerschaft in der Schulgemeinschaft stattfindet. Auch im Klassenverband zwischen Lehrer:innen und Schüler:innen kann Partizipation stattfinden. In Landshut haben alle Schulen SMV's und in der Regel auch Klassensprecher:innen.

- **Ehrenamtliches Engagement**

In verschiedenen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen haben die Jugendlichen die Möglichkeit sich in Form eines Ehrenamtes zu beteiligen.

- **kommunale Formate**

In Landshut gibt es die Möglichkeit sich im Rahmen der JuVeLa (Jugendversammlung Landshut) mit Fragen und Anliegen an den Oberbürgermeister zu richten. Seit Dezember 2019 fanden zwei Veranstaltungen statt.



## Welche Partizipationsmöglichkeiten gibt es in Landshut für Kinder und Jugendliche?

Was vor allem auffällt, ist dass es an Konzepten und Strukturen fehlt, die eine regelmäßige außerschulische Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ermöglicht. Zwar werden einige Stellen beispielsweise für Beschwerde oder das Anbringen von Anliegen festgelegt, jedoch fehlen Informationen, sodass es gar kein Bewusstsein für die Existenz solcher Stellen gibt. Im Analysebericht des Vereins "Kinder- und Jugendfreundliche Kommune e.V." werden die Schwachpunkte benannt. Hier ein kleiner Auszug:

- kein beschlossenes Konzept zur Kinder- und Jugendpartizipation und keine verbindlichen Qualitätsstandards für die Beteiligungsverfahren mit jungen Menschen
- keine regelmäßigen Erhebung der Kinder- und Jugendinteressen
- keine kontinuierliche Beteiligung bei Planungsprozessen wie der informellen Stadtentwicklung, der Schulwegplanung, etc.
- keine Information über Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement
- keine Projektfonds, über deren Verwendung Kinder und Jugendliche selbst entscheiden können
- keine repräsentativen Beteiligungsformen (z.B. Sitze für Kinder und Jugendlichen in kommunalen Gremien, kein Kinder- und Jugendgremium)



## Aktionen und Ergebnisse

All das, was Sie bisher gelesen haben, hat uns dazu ermutigt, Beteiligung in Landshut noch mehr in den Fokus zu rücken, indem wir unser Themenjahr ausrufen. "Dein PartiJahr - Wir geben Dir eine Stimme". Doch was bedeutet das überhaupt? Ein Themenjahr? Relativ bald haben wir uns zusammengesetzt und uns überlegt, wie sich das Veranstaltungsjahr zusammensetzen soll. Unsere Prämisse war und ist, dass es für alle Kinder und Jugendlichen eine Möglichkeit geben soll, sich zu beteiligen und zwar so, wie sie das wollen. Kurzfristig - das bedeutet, dass die Anbindungszeit nicht lange ist, Anliegen schnell kommuniziert werden können - oder langfristig - also über einen längeren Zeitraum mit intensiverer Auseinandersetzung der Themen. So haben wir versucht ein breites Spektrum anzubieten, das diese Parameter berücksichtigt. Die unterschiedlichen Formate konnten wir dann in vier Säulen gliedern, die die Veranstaltungen zusammenfassen.

- PartiCamp (intensive Auseinandersetzung)
- ZuhörLounge (kurzfristige Auseinandersetzung)
- Aktionen zur Bundestagswahl (mittelfristige Auseinandersetzung)
- Social Media Formate (kurzfristige Auseinandersetzung)

Der Startschuss für unser Themenjahr fiel im Januar. Ursprünglich sollte der Startschuss im Rahmen unseres Neujahrsempfangs zusammen mit den Gästen aus der Landshuter Politik und den Vertreter:innen unserer Verbände fallen. Doch leider konnte dieser Plan aufgrund von Corona nicht so wie geplant durchgeführt werden. So war es eine digitale Pressekonferenz, die das Themenjahr einläutete. Während auf Social Media ab Januar schon fleißig im Sinne der Beteiligung in unterschiedlichen Formaten agiert wurde, stellte der Start für unsere Live-Veranstaltungen ein Problem dar, da bis in den Juni keinerlei Veranstaltungen der Jugendarbeit möglich waren.



## Aktionen und Ergebnisse

Durch zusätzliche Online-Angebote, wie unser Minecraft-Projekt konnten zwar gute Alternativen geschaffen werden, dennoch fielen zwei Termine der ZuhörLounge dem danach straffen Zeitplan zum Opfer.

Alle Veranstaltungen, die dann im Sommer stattfinden konnten, fanden unter der Einhaltung der jeweils gültigen Hygieneregeln statt.

Bereits bei der Planung 2020 war absehbar, dass Corona auch im Jahr 2021 noch alle Welt im Griff haben würde. Dennoch war es uns wichtig, das Themenjahr trotzdem durchzuziehen, da in dieser Pandemie schon früh klar war, dass Kinder und Jugendliche gerade jetzt noch mehr als sonst Unterstützung brauchen, dass sie gehört werden. Gerade Schüler:innen sind lange nur als solche wahrgenommen worden. Die Bestimmungen für die Schule waren relativ schnell klar, aber an außerschulische Aktivitäten und die Wichtigkeit dieser als Ausgleich zum Lernen dachten politische Entscheidungsträger:innen erst mal lange nicht. Wir sind froh, dass wir trotz all des Mehraufwandes in der Planung das Projekt durchgeführt haben. Auch in den Gesprächen mit den Kindern und Jugendlichen wurde deutlich, wie gut sie es finden, dass sie gefragt werden.

Auf den folgenden Seiten möchten wir nun unsere Aktionen und die Ergebnisse daraus vorstellen.



# PartiCamp

In unserem PartiCamp steht Beteiligung im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden bestimmen das Programm und was sie machen möchten. Neben vielen Workshops, die vor allem die Persönlichkeits- und Meinungsbildung fördern sollen, kommen die Stärken und Fähigkeiten der Teilnehmenden zum Tragen. Wer kann und möchte, kann den anderen sein Können weitergeben. Im Rahmen einer Zukunftswerkstatt sollen sich die Jugendlichen zwischen 16 und 22 Jahren überlegen, wie Landshut in bestimmten Bereichen aussehen kann. Was muss dafür noch passieren und wie könnte man Hindernisse oder Probleme lösen? Von 06. bis 08. September lautet das Motto: "Erst Parti, dann Party!" Hinzu kommen verschiedene Abendhighlights, zum Beispiel der Auftritt der Improvisationstheatergruppe der Hochschule Landshut, die Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl und ein entspanntes Abschlussgrillen. Leider konnte das Camp aufgrund geringer Anmeldungen nicht stattfinden.

Montag	Dienstag	Mittwoch
<p>09:30-12:30 WELCOME!</p> <p>Wir heißen dich Willkommen! Um dich kennenzulernen haben wir uns unterschiedliche Aktionen überlegt: Wir spielen unter anderem Bubble Soccer und was du dir sonst noch wünschst.</p>	<p>DEIN LEBEN</p> <p>Medien, Demokratie, Diskriminierung - lerne in unseren verschiedenen Workshops mehr über das, was dein Leben bewegt.</p>	<p>DEIN PROGRAMM</p> <p>Entscheidet hier als Gruppe, worauf ihr Lust habt. Ihr wollt gerne zum Baden an den Weiher fahren? Kein Problem. Dein Programm.</p>
<p>12:30-14:00 MITTAGESSEN</p>	<p>MITTAGESSEN</p>	<p>MITTAGESSEN</p>
<p>14:00-17:30 DEINE STIMME</p> <p>Deine Stimme ist eins deiner wichtigsten Instrumente - denn damit kannst du dich verständigen. Lerne in unseren unterschiedlichen Workshops, wie du deine Stimme in den unterschiedlichsten Momenten einsetzen kannst. Du entscheidest, welchen Workshop du machst.</p>	<p>DEIN KÖNNEN</p> <p>Hier könnte deine Werbung stehen. Du hast eine tolle Fähigkeit oder kannst was, das die anderen nicht können? Hier hast du die Gelegenheit, dein Wissen bzw. dein Können weiterzugeben.</p>	<p>DEINE ZUKUNFT</p> <p>Was wäre, wenn du entscheiden könntest? Wie sieht dein Landshut der Zukunft aus? Was kann bleiben? Was muss sich verändern? In diesem Workshop bist du gefragt!</p>
<p>18:00-19:00 ABENDESSEN</p>	<p>ABENDESSEN</p>	<p>ABENDESSEN</p>
<p>19:00-22:00 improVISIERT</p> <p>Das Leben ist eine Bühne! Das beweist uns die Improvisationstheatergruppe der Hochschule Landshut. Schau zu und probiere dann selber zusammen mit dem Team unterschiedliche Improspiele aus. Das ist dein Moment!</p>	<p>DEINE POLITIK</p> <p>Deine Meinung? Deine Politik! Nach dem Abendessen fahren wir zusammen zur Podiumsdiskussion, bei der die aktuellen Wahlkampfthemen unter die Lupe genommen werden.</p>	<p>DEINE PARTY</p> <p>Erst Parti(zipation), dann Party! Wir lassen die Korken knallen und feiern die getane Arbeit am Lagerfeuer.</p>



## ZuhörLounge

Mit unserem "Wohnzimmer" tourten wir durch die ganze Stadt. Mit dabei sind unsere Liegen, Sitzsäcke, eine Softbar und vieles mehr. Unser Ziel dabei: wir wollen den Kindern und Jugendlichen zuhören. Und zwar dort, wo sie sich ohnehin schon aufhalten. Durch die Gespräche erfahren wir Anliegen und Bedarfe der jungen Landshuter:innen. Gleichzeitig lernen die Kinder und Jugendlichen den Stadtjugendring als Sprachrohr für ihre Belange kennen. Was wir damit erreichen wollen? Die Beteiligung der jungen Leute am Stadtgeschehen. Denn auch sie wohnen hier und haben Wünsche und Bedürfnisse. Diese haben wir in einer 10-teiligen Umfrage abgefragt. Die Fragen konnten mit dem eigenen Handy via QR-Code oder mit unseren iPads beantwortet werden.

Insgesamt waren sechs Termine geplant. Davon haben vier stattfinden können:

- 17. Juni: Jugendzentrum Poschinger Villa
- 03. Juli: Ländtorplatz
- 30. Juli: Stadtbad Landshut
- 09. Oktober: Stadtteilarbeit Porschestraße

Die beiden zusätzlichen Termine mussten pandemiebedingt ausfallen, da der Start im April aufgrund der hohen Inzidenzzahlen nicht möglich war. Der Termin an der Grund- und Mittelschule Nikola und ein zweiter Stadtbad-Termin konnten nicht mehr nachgeholt werden.

Rund 140 Jugendliche haben bei den Veranstaltungen teilgenommen. Die Altersspanne erstreckte sich von 7 bis 23 Jahren. Es sind Schüler:innen aller Schularten vertreten gewesen.



## ZuhörLounge

Auf den folgenden Seiten werden die Ergebnisse der Fragen aufgeschlüsselt. Inhaltliche Mehrfachnennungen ergeben eine höhere Platzierung der Antwort in der Auflistung. Die Fragen werden nicht in der selben Reihenfolge wie in der Umfrage dargestellt.

### Wo hältst du dich in Landshut am liebsten auf?



Mehrfach genannte Orte werden größer dargestellt.



# ZuhörLounge

## Was ist dein größter Wunsch?

"Ich wünsche mir einen Beruf, der mich nach Jahren noch erfüllt"

### Gesellschaft

- Toleranz
- Zusammenhalt
- freundliches Miteinander
- ein gutes Leben für alle
- keine Armut mehr
- Weltfrieden

### Landshut

- Landshut soll seinen Charakter behalten und nicht durch Neubauten zerstört werden
- mehr Fahrradständer und Parkplätze
- attraktive Sitzgelegenheiten
- kostenloses W-Lan
- Der Stadt eines Tages etwas zurück geben zu können
- neues Hallenbad
- Kinder- und Jugendtreff
- Läden/Einrichtungen: KFC, Anime-Shop, Technik-Laden, Trampolinpark, Parkour-Park, Bikepark, Skatepark, Gameclub

### Leben

- mehr Aktivitäten nach Corona
- Studentenleben leben
- erfolgreich werden
- mehr Feste für Jugendliche
- reich werden
- Spaß im Leben
- im Lotto gewinnen
- wieder Duld

### Eigentum

- Eigenheim
- ein gutes Fahrrad
- einen eigenen Gaming-PC
- eigener Freizeitpark
- eigene Pferde

### Beruf/Schule

- Anwalt
- Jetpilot
- Influencer
- Schule ohne Sitzenbleiben schaffen



## ZuhörLounge

**Wenn du die Neu- und Altstadt neu gestalten dürftest, was würdest du ändern?**

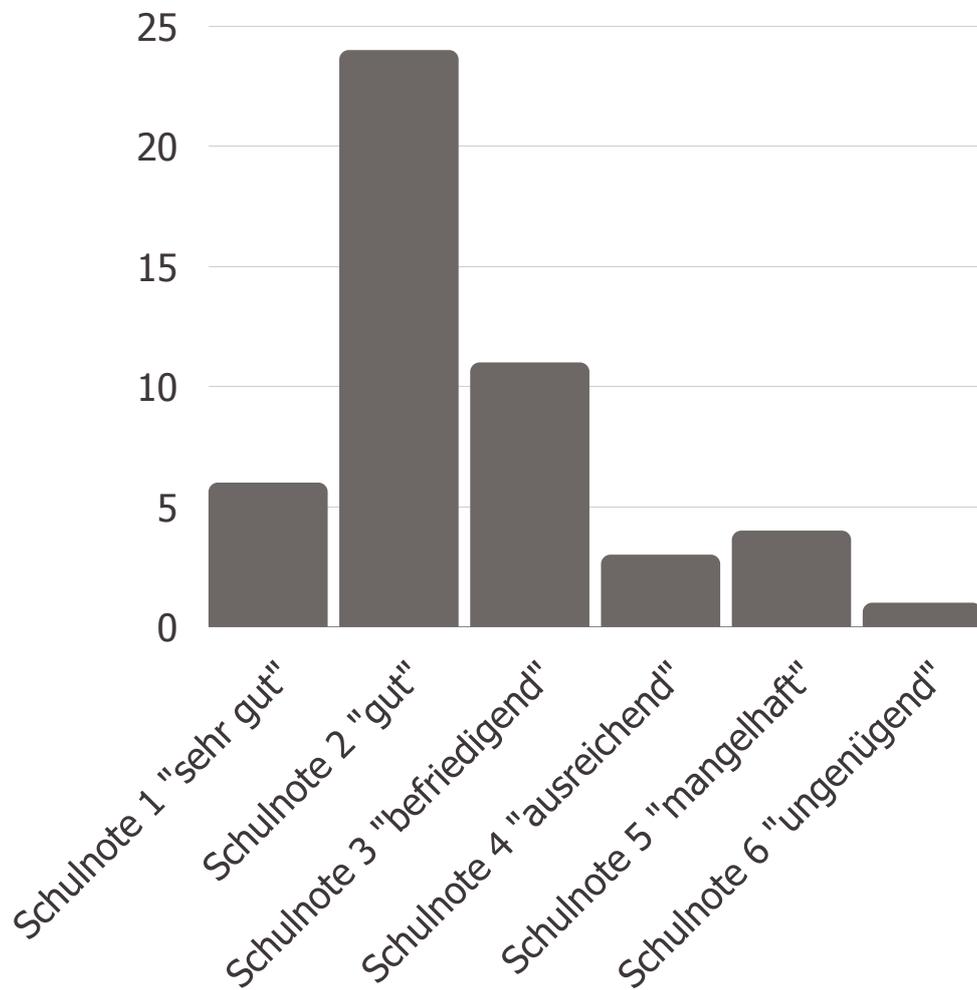
"Mehr Grünflächen und kinderfreundlich"

- Nichts - es ist schön so, wie es ist
- mehr Blumen, mehr Bäume, mehr Grün
- mehr Markengeschäfte/ Läden
- die Alt- und Neustadt sauberer halten (Müll)
- die Straße/ das Kopfsteinpflaster
- mehr Spielplatzecken für Kinder
- die Häuser erhalten
- mehr Regenbogen - generell, nicht nur im Pride Month
- mehr Parkplätze, -gelegenheiten
- mehr Sitzgelegenheiten
- keine Autos (Taxis, etc.) in der Altstadt mehr
- kleine Brunnen zum Trinken/ Abkühlen für Hunde
- mehr Kunst, mehr Straßenmusik
- Flohmärkte
- mehr schattige Plätze
- mehr Fahrradständer
- öfter die La-Ho-Tribünen aufbauen
- Technik-Laden
- Rutschfeste Steine
- mehr Infostände
- Neustadt flippiger - mehr Aktivitäten
- mehr Leben
- mehr Bars
- umsonst parken
- McDonalds
- Fußgängerzone in der Ländgasse



## ZuhörLounge

**Welche Schulnote würdest du Landshut geben?**



Die Angaben ergeben sich aus 65 Antworten. Da viele Jugendliche die Umfrage zusammen ausgefüllt haben, ist die Zahl der Antworten geringer als die der Teilnehmenden.



# ZuhörLounge

## Was wäre deine erste Amtshandlung, wenn du einen Tag lang Oberbürgermeister wärst?

"Ladensterben in der Stadt verhindern"

### Mobilität

- Landshut zur Fahrradstadt machen
- unnötige Raserei im Stadtkern verhindern
- mehr Parkhäuser und Parkgelegenheiten bauen
- Barrierefreiheit in der Altstadt fördern
- Busverbindungen aufs Land verbessern

### Leben

- mehr Events/ kulturelle Veranstaltungen planen
- Plätze für Jugendliche schaffen
- Wasserattraktionen auf der Isar installieren / Wasserspielplatz bauen
- Leistungszentrum für alle Vereine bauen
- mehr Sitzgelegenheiten (z.B. an der Isar) installieren

### Umwelt

- mehr Mülleimer aufstellen
- Kamagne "Mach deinen Müll weg" starten
- innovative Recyclingkonzepte für einen sauberen Bahnhof sorgen
- mehr öffentliche Toiletten

### Wohnen

- faire Mietpreise für junge Menschen ermöglichen
- mehr Sozialwohnungen bauen lassen

### Digitales

- funktionierendes Internet an Schulen bringen
- kostenloses Internet im Stadtgebiet ermöglichen

### Wirtschaft

- Unterstützung von kleinen Läden
- mehr Geschäfte in den Stadtkern bringen
- größeren Einkaufspark planen



# ZuhörLounge

## Wenn Geld keine Rolle spielt, was würdest du dir für Landshut wünschen?

"kleine Gemüsegärten in der Stadt, bei denen man sich kostenlos bedienen kann"

### Mobilität

- 15 Minuten Takt bei den Bussen
- U-/S-Bahn, weil die Busse stickig sind
- mehr Fahrradständer in der Altstadt
- kostenlose Verkehrsmittel
- Fahrradfreundliche Ampelschaltung

### Wirtschaft

- mehr Fairtrade- /Unverpackt - Läden
- weniger Pacht für faire Läden
- mehr Geschäfte
- CCL attraktiver machen
- noch eine Eisdielen
- Laden, in dem man abgelaufene, aber noch gute Lebensmittel günstig kaufen kann

### Digitales

- schnelles Internet ausbauen

### Stadtgestaltung

- Renovierung alter Bauwerke/ aller Häuser
- Parkeinrichtungen
- Trampolinpark
- ein weiteres Schwimmbad mit Rutsche
- Lasertag-/Paintball-Anlage
- Karaokebar
- Leistungszentrum
- mehr Clubs
- Freizeitpark
- Trainingsparkour
- Bikepark / Skatepark
- mehr Grün in der Stadt
- Fitnessstudio Outdoor

### Events

- Stadtfeste
- mehr Bladenights/ Radelnächte
- Gameclub
- mehr Kinderfreizeiten
- mehr künstlerische Aktionen
- Outdoor Disco
- OpenAirKino

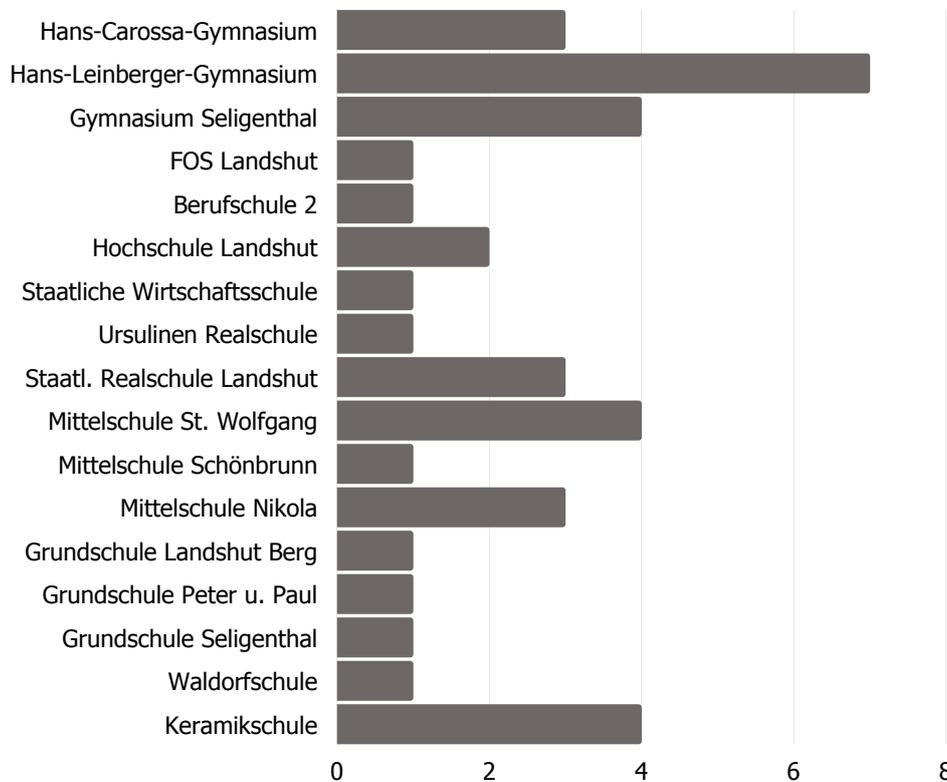


# ZuhörLounge

## Fürsorge

- kein Rassismus mehr
- keine Obdachlosen mehr
- Hygieneartikel in öffentlichen Toiletten
- dass alle so leben können, wie sie es möchten
- dass alle Leute glücklich bleiben
- Frieden

## Auf welche Schule gehst du und was würdest du dir für deine Schule wünschen?



Die Angaben ergeben sich aus 65 Antworten. Da viele Jugendliche die Umfrage zusammen ausgefüllt haben, ist die Zahl der Antworten geringer als die der Teilnehmenden.



## ZuhörLounge

### Wünsche:

- Hans-Leinberger-Gymnasium: mehr Pause
- Gymnasium Seligenthal: mehr Sitzgelegenheiten, mehr Fahrradständer, mehr Restaurants in der Nähe, Spanisch als Sprache
- FOS Landshut: Eisautomat
- Berufsschule 2: mehr Parkplätze
- Hochschule Landshut: Präsenzveranstaltungen
- Staatl. Wirtschaftsschule: Windows 10 statt Windows 7 auf den Rechnern
- Staatl. Realschule Landshut: saubere Toiletten, geregelte Pausen, bessere Kommunikation zwischen Lehrer:innen und Schüler:innen
- Mittelschule St. Wolfgang: Klimaanlage, mehr Whiteboards
- Mittelschule Schönbrunn: bessere PC's für Wirtschaftsschüler:innen
- Mittelschule Nikola: dass die Lehrerin nicht gehen muss, einen guten Job finden, größerer Pausenhof
- Grundschule Landshut Berg: eine Seilbahn
- Grundschule Peter u. Paul: mehr Pausenspielzeug
- Keramikschule: Lernen, wie Steuern funktionieren, keinen Leistungsdruck, Schulstart 9 Uhr, mehr Einflussnahme auf Unterrichtsgestaltung

"bessere Kommunikation zwischen Lehrer:innen und Schüler:innen"



## ZuhörLounge

### Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf dich und dein Leben hier?

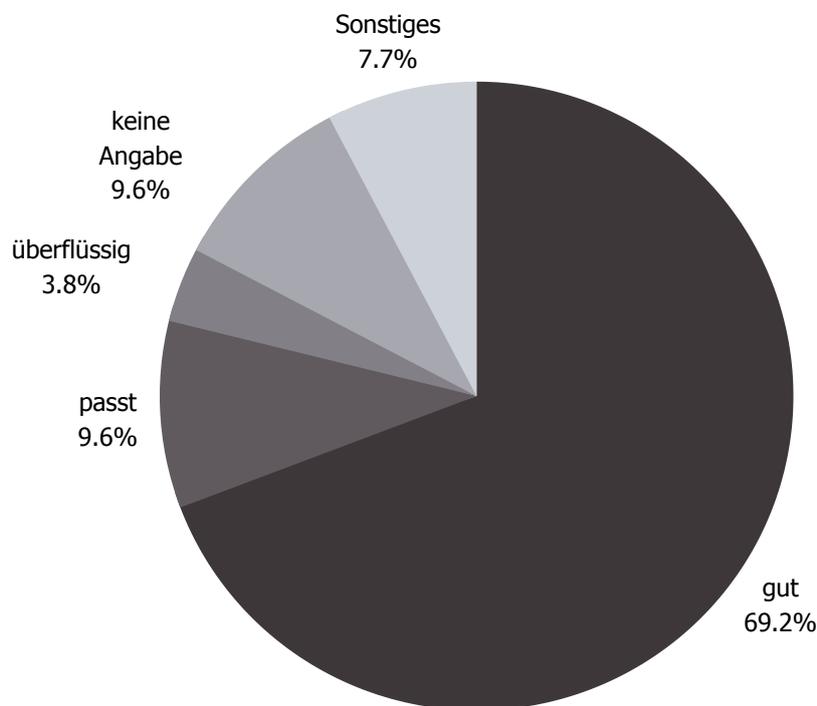
"Ich kann meinen Abschluss nicht gescheit feiern, ich habe viele Geburtstage verpasst und ich konnte meinen Sport nicht so ausführlich machen wie gewünscht"

- weniger Kontakt zu Freunden/ Familie
- nicht in die Schule können/ Online-Unterricht
- Masken tragen
- kein großer Unterschied
- mehr Spaziergänge/ sportlicher
- viele Einschränkungen
- mehr Medienzeit/ mehr online shoppen
- weniger feiern gehen
- Langeweile
- mehr Hygiene/ Vorsicht
- Einsam geworden
- Gefühl, dass alles, was man macht, illegal ist
- Gewichtszunahme
- Todesfälle in der Familie
- Geschäfte geschlossen
- Kein Studierendenleben/ keine FH
- verpasste Abschlussfeiern
- Leute misstrauen sich gegenseitig
- mehr Alkohol
- Wut auf Corona-Maßnahmen



# ZuhörLounge

## Wie findest du die Aktion "ZuhörLounge"?



### Sonstiges:

- Richtig toll
- Geniale Aktion! Danke, dass ich hier sprechen darf und meine Anregungen und Wünsche auf Papier bringen darf.
- Es ist so wichtig, dass wir sagen, was wir denken und fühlen. Nur so können wir sichtbar werden und die Welt verändern. Let's go!
- Danke für diesen wundervollen Nachmittag. Danke an alle, die diesen Tag ermöglicht haben. Weiter so, ihr seid spitze!

Die Angaben ergeben sich aus 65 Antworten. Da viele Jugendliche die Umfrage zusammen ausgefüllt haben, ist die Zahl der Antworten geringer als die der Teilnehmenden.



## Minecraft Aktion "Wir bauen Euer Landshut"

Als absehbar war, dass unsere ersten beiden ZuhörLounge Termine aufgrund der Pandemie nicht stattfinden können, entstand der Gedanke eines Ersatz-Projektes mit dem wir bis zu den Lockerungen inzidenzunabhängig schon mal mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen können.

Relativ schnell war klar, dass sich das Online-Spiel "Minecraft" gut dafür eignen würde, da man mit Blöcken kreativ und frei bauen kann. Vitus Mayerhöfer, der dieses Projekt begleitet, hat seinen neun Jahre alten Grobentwurf der Altstadt und der Martinskirche als Grundlage zur Verfügung gestellt. Ziel des Projektes war es, dass die Teilnehmenden Landshut so bauen können, wie sie es sich wünschen. Nach Herzenslust konnten die Fassaden der Altstadthäuser mit Leben gefüllt werden, neue Gebäude gebaut werden, oder alte abgerissen.

Begonnen hat das Minecraft-Partizipations-Projekt am Abend des 03. Juni 2021. 11 Teilnehmer und eine Teilnehmerin hatten sich angemeldet, um ihr eigenes Landshut in Minecraft zu bauen. Die viereckige Bausteinwelt sollten sie so kreieren, wie sie sich ihre Stadt vorstellen. Die vielen neuen Ideen und Gebäude haben die Teilnehmer:innen bis Sonntagnachmittag fertig gestellt.

Man traut seinen Augen kaum, wenn man durch die virtuelle Stadt geht. Da steht doch tatsächlich eine Straßenbahn mitten in der Altstadt. Auf die Frage, wie die Jugendlichen auf die Idee kamen, diese dort hin zu bauen, gibt es eine ganz einfache Antwort, findet ein Teilnehmer: "Die Busse sind einfach immer so voll und da wäre halt schön, wenn es noch was gäbe, um das Ganze zu entzerren. Ich weiß, Landshut hatte mal eine Straßenbahn. Warum nicht wieder?"

Doch nicht nur die Straßenbahn ist neu. Was auch sofort auffällt, ist das viele Grün, das die bunten Häuser schmückt, oder in Form von großen Bäumen auf dem Kopfsteinpflaster steht. Zwischen diesen stehen immer wieder Lounges und Bänke, die zum Sitzen einladen.



## Minecraft Aktion "Wir bauen Euer Landshut"

Laternen und Marktstände komplettieren das Bild. Eine richtig schöne Flaniermeile ist entstanden, die die Jugendlichen total toll finden würden. Ein bisschen „Landshuter Hochzeit“-Feeling, aber die ganze Zeit über und nicht alle vier Jahre, soll entstehen. Warum kann man sich zum Beisammensein nicht ständig in der Altstadt treffen? Das wünschen sich die Teilnehmer:innen: einen Platz zum zwanglosen Zusammenkommen. Das wird in den Projekten nur all zu deutlich. Ein besonderes Denkmal wurde auch dem inzwischen aus der Altstadt verbannten, aber schmerzlich vermissten McDonalds gewidmet. Meterhoch steht eine Säule mit dem goldenen M über der Isar. In der fiktiven Mall, die auf der Mühleninsel entstanden ist, hat auch ein riesiges Burger-Restaurant Platz gefunden.

Darüber hinaus stehen auch Barrierefreiheit und Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer bei dem Projekt im Vordergrund. So bräuchte es noch Aufgänge für Rollstuhlfahrer:innen „unter den Bögen“ in der Altstadt, oder knallige Signalfarben zur Markierung von Fußgängerüberwegen.

Für einen Einblick in die Bauten und die Ergebnisse des Projektes empfehlen wir, die Video-Zusammenfassung auf unserer Homepage anzusehen. Einfach den QR-Code scannen oder den Bericht "Eine Straßenbahn für Landshut?" suchen.



Das Projekt kam so gut an, dass wir mittlerweile ein Ganzjahresprojekt daraus gemacht haben. Die Jugendlichen haben jetzt auch projektunabhängig die Möglichkeit auf unserem Server an dem virtuellen Landshut weiter zu bauen.



# Aktionen zur Bundestagswahl

Im September 2021 fand die Bundestagswahl statt. Im Vorfeld dazu fanden wieder zwei Veranstaltungen statt, die wir bereits in den vergangenen Jahren schon (mit-)ausgerichtet haben. Dieses Jahr waren sie als dritte Säule in unser Themenjahr eingebettet, da diese schon seit jeher die Beteiligung junger Menschen fördert und fordert. Trotzdem stand das Prinzip der Beteiligung bei der Durchführung nochmal ganz speziell im Fokus.

## **Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl am 14. September 2021**

Ökologische Herausforderungen, Sozialpolitik, Bunte Gesellschaft, Bildungspolitik, Jugendbeteiligung und Zukunftsperspektiven - vielfältige und wichtige Themen standen bei der Podiumsdiskussion auf dem Tableau. Die Direktkandidat:innen des Wahlkreises Landshut - Kehlheim stellten sich der Diskussion in der Alten Kaserne. Unter Einhaltung der 3G - Regel war das die erste Veranstaltung, die nach Corona wieder live stattfinden konnte. Die Veranstaltung wurde live auf Facebook gestreamt und bot somit auch die Möglichkeit, die Diskussion von zu Hause aus mitzuverfolgen.

Die Themen, die zur Debatte standen, wurden durch vorhergehende Veranstaltungen von den Jugendlichen als jugendrelevant herausgearbeitet. Auch die Moderation fand wieder durch Jugendliche statt. Anschana und Svenja führten durch den Abend und leiteten die Diskussion. Zusätzlich hatten die Zuschauer:innen, die dieses Mal hauptsächlich unter 27 Jahre alt waren, die Möglichkeit, selbst zu bestimmen, welche Kandidat:innen zu den Themen noch etwas sagen durften. Zusätzlich zu den bereits vorher zugelosten Redner:innen sollten zwei weitere Direktkandidat:innen per Mentimeter gewählt werden. Um einen besseren Einblick zu bekommen, wer im Triell weiterdiskutieren darf, hatten alle die Gelegenheit in einer Minute kurz zu skizzieren, was den Parteien zum jeweiligen Bereich wichtig ist.



## Aktionen zur Bundestagswahl

Diese Politiker:innen stellten sich den Themen: Florian Oßner - CSU, Vincent Hogenkamp - SPD, Nicole Bauer - FDP, Maria Krieger - Die Grünen, Veronika Lackerbauer - die LINKE, Bernd Wimmer - ÖDP

Im Triell hatte dann zuerst der/die im Vorfeld zugeloste Kandidat:in zwei Minuten Zeit, sich zu äußern. Danach konnten sich alle Triellbeteiligten 13 Minuten über das Thema zu äußern und zu diskutieren. Nach den sechs Diskussionsrunden bestand für die anwesenden Zuschauer:innen noch die Gelegenheit den Politiker:innen Fragen zu stellen. Egal ob zu den vorher gehörten Bereichen oder zu Fragen, die bisher noch nicht beantwortet worden sind. Im Anschluss an die teils harmonischen, teils scharfen Durchgänge, beendete unser Vorsitzender Florian Schwing die Veranstaltung zu der ca. 20 junge Menschen gekommen waren. Durchschnittlich 15 Zuschauer:innen verfolgten die Duelle via Facebook.

### **U18 Wahl am 17. September 2021**

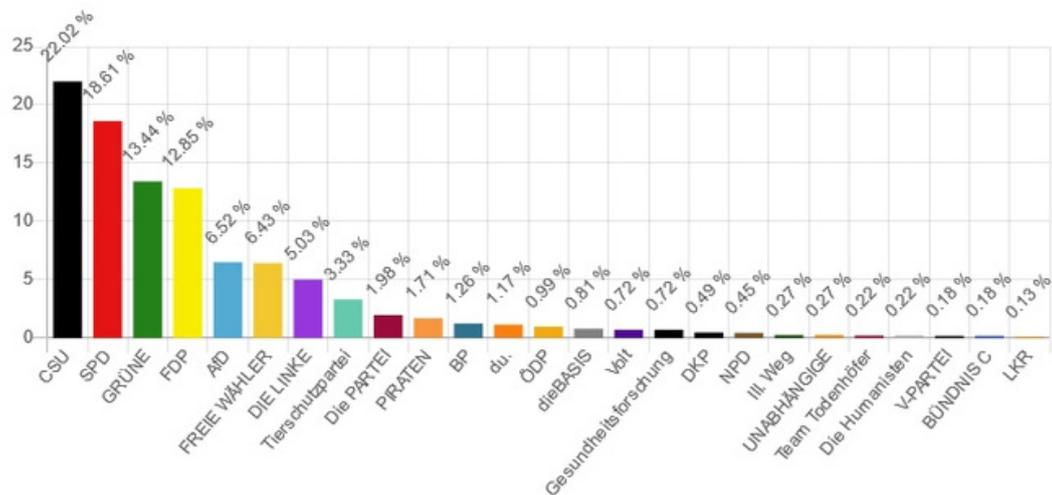
Zusammen mit der MoJa (Mobilen Jugendarbeit) hatten wir unser Wahllokal am Rathausplatz aufgeschlagen. Insgesamt sind in 23 Wahllokalen im Landkreis und in der Stadt 2340 Stimmen auf einem eigenen Wahlzettel abgegeben worden. Die Kinder und Jugendlichen hatten auf ihrem Stimmzettel die Möglichkeit die Zweitstimme (also nur die Parteien) abzugeben. Für alle ungeschlüssigen jungen Wähler:innen gab es am Stand noch die Möglichkeit sich bei einer Kurzübersicht des Bayerischen Jugendrings über die Parteien und ihre Programme zu informieren. Zusätzlich dazu konnte auch der Wahl-O-Mat auf unseren iPads gemacht werden, bevor man zur Stimmabgabe in die Wahlkabine ging. So konnte sichergestellt werden, dass alle Jugendlichen die gleiche Möglichkeit hatten, sich zu informieren und auch mit pädagogischen Fachkräften vor Ort zu diskutieren, sowie Fragen zu stellen.



## Aktionen zur Bundestagswahl

Das Ergebnis der U18 Wahl für die Region Landshut:

Zweitstimme



Quelle: U18 Wahl: <https://wahlen.u18.org/wahlergebnisse/bundestagswahl-2021> (Abgerufen am 24.09.2021)

Deutschlandweit gesehen lagen Die Grünen mit 21,02% vorn. Gefolgt von SPD (19,21%), CDU/CSU (16,92%) und FDP (12,03%).



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

Soziale Medien sind heute aus der Jugendkultur nicht mehr wegzudenken. Vor allem auf Instagram - mehr als auf Facebook - sind die Kinder und Jugendlichen unterwegs. Auch wir haben seit 2020 einen Instagram-Account und bespielen diesen seit Anfang Januar 2021 im Rahmen des Themenjahres mit unterschiedlichen Formaten. Diese sollen hier vorgestellt werden:

### **Meinungsmontag**

Wir fragen - die Kinder und Jugendlichen antworten. In diesem Format werden über Instagram und Facebook unterschiedliche interaktive Frageformate verwendet, um zu diversen Themen und Fragestellungen die Meinungen der Jugendlichen einzuholen.

In der "Story", die nur 24h sichtbar ist, können diese niedrigschwellig beantwortet werden. Rund 50 Jugendliche haben seit 11. Januar diesen mal mehr mal weniger beantwortet. Eine Aufstellung der Fragen und Ergebnisse folgt nach den Erläuterungen der Formate

### **#politikerklärt**

Wie funktioniert die Stadtpolitik? Mit diesem Format geben wir Einblicke und Informationen über die Prozesse, die im Stadtrat oder generell in der Kommune ablaufen. Ziel hierbei ist die Informationsweitergabe und die Prämisse, den Jugendlichen Zugänge aufzuzeigen, wo sie sich über bestimmte politische Themen informieren können. Ergebnisse im direkten Sinne gibt es hier nicht. Allerdings lies sich ein großes Interesse an dem Format feststellen. Beispielhaft werden zwei Story-Slides hier abgebildet:



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

1

Das Ergebnis ist eindeutig 😊

Wollt ihr in unserem Format #politikerklärt wissen, was unser Stadtrat so für Aufgaben hat?

JAI  
100%

MEINUNGSMONTAG  
DEINE MEINUNG IST GEFRAGT

SJR  
Stadtjugendring  
Landshut

2

Letzte Woche durftet ihr als Stadtrat entscheiden...

Wisst ihr wie viele Stimmen notwendig sind, um einen Beschluss im Stadtrat zu fassen?

2/3 MEHRHEIT 56%	EINFACHE MEHRHEIT 44%
---------------------	--------------------------

Das Ergebnis war richtig knapp.. aber ob "2/3 Mehrheit" richtig ist? Die Auflösung gibt es in der nächsten Story

SJR

1) Bei dieser Umfrage haben 10 Jugendliche teilgenommen.

2) Bei dieser Umfrage haben 9 Jugendliche für 2/3 Mehrheit gestimmt und 7 für die einfache Mehrheit.

### Wir für euch im Jugendhilfeausschuss

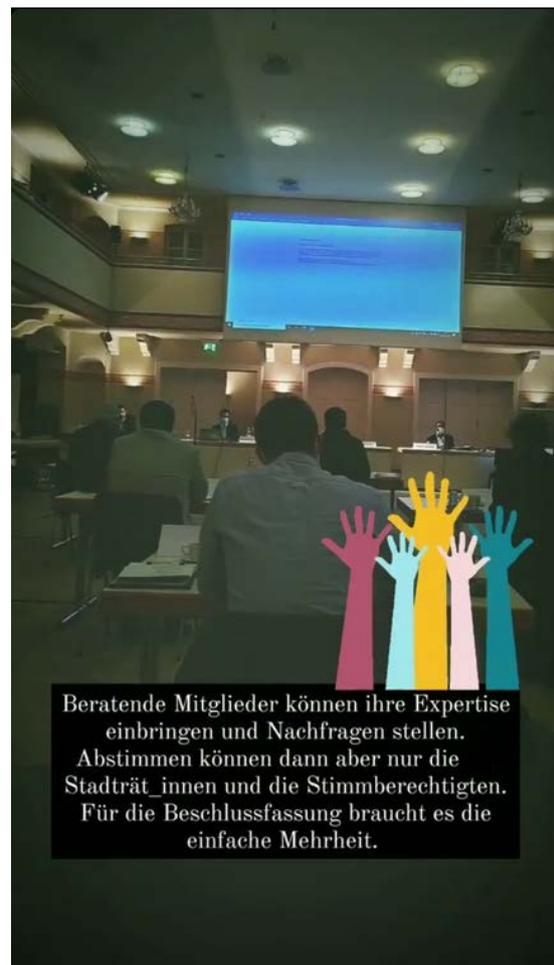
Eines der wichtigsten Gremien, in dem wir vertreten sind, ist der Jugendhilfeausschuss. In diesem werden wegweisende Entscheidungen für die Jugendhilfe und die Jugendarbeit in Landshut getroffen. Bedarfe und Veränderungen werden dort diskutiert und beschlossen.



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

Damit die Jugendlichen auch mal sehen können, was dort passiert und welche Anstöße wir dort geben wollen, nehmen wir die Jugendlichen mit in eine Sitzung und fragen im Vorfeld auch anstehende Entscheidungen ab, um sie gut zu vertreten. Alle Storys sind in unserem Instagram-Profil unter den Highlights gespeichert.





#deinLebeninLA

## Social Media Formate

### #deinLebeninLA

Auch dieses Format möchte im Sinne der Transparenz den Jugendlichen aufzeigen, was man in Landshut alles machen kann. Welchen spannenden Hobbys kann man hier nachgehen? Wo kann man sich ehrenamtlich betätigen? Zu Beginn des Jahres haben wir unsere Abonent:innen gefragt, welche spannenden Aktivitäten sie hier kennen und welche sie vorgestellt haben wollen. Dabei sind drei Vorstellungsvideos entstanden, die dann auf unserem Instagram und Facebook Kanal veröffentlicht worden sind. Zunächst hat sich die Jugendfeuerwehr der Stadt Landshut vorgestellt. Mitte des Jahres wurde der Parkour-Sport von zwei Sportler:innen beleuchtet. Das Sportfechten bildete den Abschluss für dieses Jahr.

Die Videos sind auf unseren Social Media Kanälen jederzeit einsehbar.



Szene aus dem Video #deinLebeninLA - Jugendfeuerwehr



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

### Wer steckt hinter dem Stadtjugendring?

Damit auch wir als Sprachrohr transparenter werden, stellten wir uns als Stadtjugendring im Verlauf des Themenjahres vor. Den Anfang machten die Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Vorstandes, der Geschäftsstelle, der Stadtteilarbeit Porschestraße und des Jugendzeltplatzes Mühlhof. Jeden Donnerstag wurde eine neue Person vorgestellt. Dazu mussten zwei Fragen mit je einem Foto beantwortet werden. Die erste Frage war immer eine private Frage und die zweite eine auf den SJR bezogene. Im dritten Slide-Bild wurde die Person und ihre Aufgaben noch vorgestellt.

Im Anschluss an die Mitarbeitenden hatten unsere Mitgliedsverbände noch die Möglichkeit sich ebenfalls so vorzustellen. Bis Ende September war jeden Donnerstag ein "Vorstellungsdonnerstag".

Die Beiträge sind noch im Feed gespeichert und können dort eingesehen werden.

Flo, wofür setzt du dich beim Stadtjugendring ein?

Flo, was ist dein Hobby?

Name: Florian Schwing  
Studienreferendar (Gymnasium)  
Alter: 29 Jahre  
Position: Vorstand - Vorsitzender  
beim SJR seit: 2014  
Aufgaben: Finanzausschuss, Öffentlichkeitsarbeit





#deinLebeninLA

## Social Media Formate

### Fragen und Ergebnisse Meinungsmontag

Für die Übersichtlichkeit werden die Fragen unterschiedlich dargestellt. Alle Story-Slides sind in unseren Instagram-Highlights gespeichert.

Wenn nach Fragen Antworten in Spiegelstrichen stehen, waren das einzelne Antworten. Mehrfachnennungen werden genannt. Die Antworten werden unverändert wiedergegeben.

### Was gefällt euch in Landshut am besten? (11.01.2021)

- Altstadt/Neustadt & die Burg
- die kulinarische Vielfalt
- die eigentlich lebendige Altstadt
- die Leute
- der Sportverein
- die Fridays-for-future Ortsgruppe
- Altstadt, Burg, die lieben und engagierten Leute

### Wo in Landshut trifft ihr euch am liebsten mit euren Freunden? (18.01.2021)

- ja wo nur? Normal in der Altstadt
- im Moment leider gar nicht :(
- zu Hause bei Freunden
- auf der Burg Trausnitz

### Welcher Stadtteil gefällt euch am besten und warum? (25.01.2021)

- Wolfgangssiedlung - weil geil
- Wolfgang. Schöne Hotspots. Cooler Verein

### Gibt es etwas, das euch in der Altstadt abgeht oder fehlt? (01.02.2021)

keine Antworten



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

**Welche spannenden oder ungewöhnlichen Hobbys sollen wir in #deinLebeninLA vorstellen? (08.02.2021)**

Spannende/ungewöhnliche Hobbys in Landshut?

**Feuerwehr**

Würde euch das interessieren?

<b>JA!!</b>	LIEBER ETWAS ANDERES...
87%	13%

Spannende/ungewöhnliche Hobbys in Landshut?

**Judo**

Würde euch das interessieren?

<b>JAAA!</b>	LIEBER ETWAS ANDERES...
45%	55%

Spannende/ungewöhnliche Hobbys in Landshut?

**Fechten**

Sollen wir Fechten vorstellen?

<b>JAAA!</b>	LIEBER ETWAS ANDERES...
82%	18%

Spannende/ungewöhnliche Hobbys in Landshut?

**Parkour**

Oder wäre Parkour interessanter?

<b>JAAA!</b>	LIEBER ETWAS ANDERES...
86%	14%

Spannende/ungewöhnliche Hobbys in Landshut?

Sollen wir den Orientierungslauf oder Klimagruppen vorstellen?

Orientierungslauf & Klimaaktivismus (wobei letzteres mehr als Hobby ist :))	HILFGRUPPEN
<b>ORIENTIERUNGSLAUF</b>	14%
86%	

Save our Planet

Durchschnittlich 12 Jugendliche haben bei der Abfrage abgestimmt.



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

**Wollt ihr in unserem Format #politikerklärt erfahren, welche Aufgaben der Stadtrat hat? (15.02.2021)**

Ja: 100% (TN: 10)

**Welche Angebote würdet ihr euch für die Sommerferien wünschen? (22.02.2021)**

- Hybride Schnitzeljagd z.B. mit Bilderrätsel via WhatsApp aber viel draußen, ggf. eine kleine Fobi dazu

Folgefrage:



Im Sommerferienprogramm wurde diese Antwort beherzigt. Die Aktion "Stadtdetektive" ist auf dieser Anregung entstanden.



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

### Was vermisst ihr in der Corona-Zeit am meisten? (02.03.2021)

- Feiern
- Vereinssport
- Filmeabend mit Freunden
- Soziales Leben wie z.B. essen gehen
- Ein spontanes Treffen mit anderen zum Kaffee oder Eis in der Altstadt

### Was macht ihr, wenn euch die Decke auf den Kopf fällt? (08.03.2021)

- Musik aufdrehen

### Was ist deine größte Sorge für die Zukunft? (15.03.2021)

- Klimakatastrophe, Rechtsdruck
- nicht den richtigen Job zu haben
- die Geschäfte welche diese Zeit ohne Umsatz nicht überstehen
- Keinen Vereinssport bis Jahresende machen zu können





#deinLebeninLA

## Social Media Formate

**Was wäre das erste, das ihr als Oberbürgermeister in Landshut ändern würdet? (22.03.2021)**



Durchschnittlich 22 Jugendliche haben bei der Abfrage abgestimmt.

**Hört ihr eigentlich Podcasts? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht? (29.03.2021)**

Ja: 69% Nein: 31% (TN: 16)

freie Antworten:

- Fest und Flauschig
- Magerquark und Birne
- noch nicht den richtigen gefunden



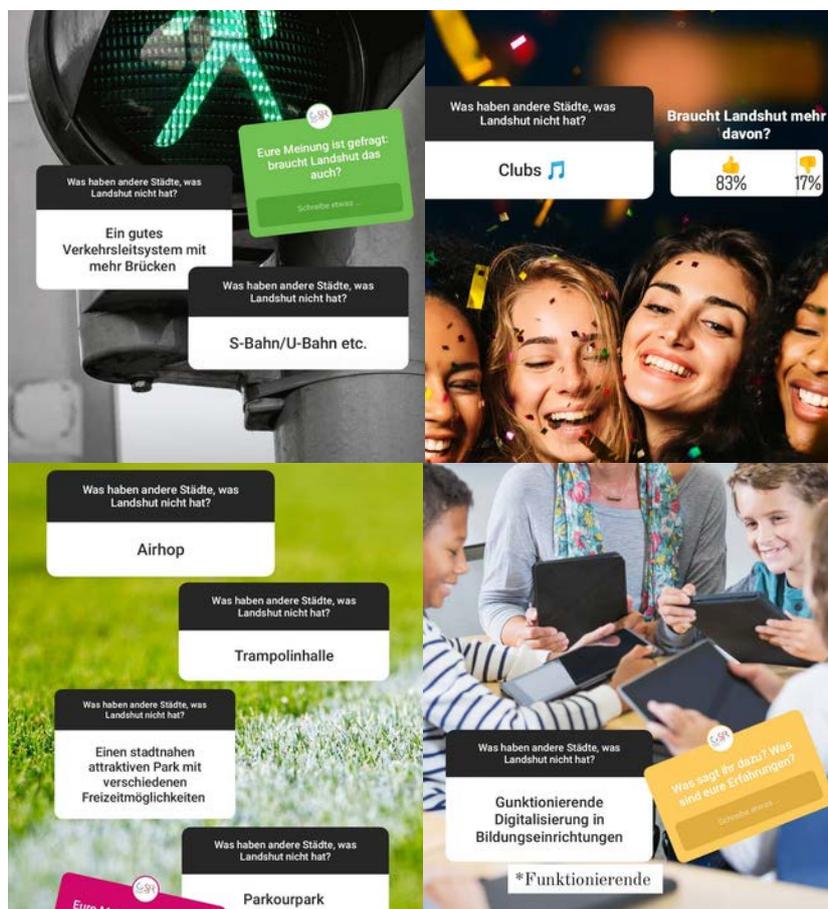
#deinLebeninLA

## Social Media Formate

### Was sind eure liebsten Osterbräuche? Was macht ihr an Ostern? (05.04.2021)

- Osterfeuer machen
- Familie treffen
- Dankbar für die Auferstehung unseres Heilands in der Heiligen Eucharistie feiern
- Mit der Familie auf Eiersuche gehen

### Was haben andere Städte, was Landshut nicht hat? (12.04.2021)





#deinLebeninLA

## Social Media Formate

Antwort zu Verkehrswesen:

- Aufgrund der geringen Größe wäre das nicht effizient

Antwort zu Freizeiteinrichtungen:

- Ja, unbedingt! Besonders nach Corona damit alle wieder fit und gesund werden
- Ja.

**An welchen Spots in Landshut hättet ihr gern öffentliches WLAN?  
(19.04.2021)**

keine Antworten

**Welche Veranstaltungen würdest du dir in der Alten Kaserne  
wünschen? (26.04.2021)**

Diese Frage wurde im Vorfeld zum Jugendhilfeausschuss im April gestellt.

keine Antworten

**Was ist die schlechteste Strecke zum Fahrrad fahren in Landshut?  
(03.05.2021)**

- Luitpoldstraße
- Kurzstrecke Radweg Luitpoldstraße. Leider
- Da gibt es einige



19 Jugendliche haben bei der Abfrage abgestimmt.



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

### Kennt ihr Sophie Scholl? (10.05.2021)

Der Meinungsmontag war dem 100. Geburtstag von Sophie Scholl gewidmet.



24 Jugendliche haben bei der Abfrage abgestimmt.

### Um wie viel Uhr sollte deiner Meinung nach die Schule beginnen? (17.05.2021)

- ab 8:45-9:45
- 07:00 Uhr
- 9
- um 9



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

### Welche Geschäfte würdet ihr euch in der Altstadt wünschen? (24.05.2021)

- einen kleinen Supermarkt
- Umsonst-Laden
- kleinen, genossenschaftlichen Lebensmittelladen
- Musikladen, Tante Emma Laden
- Puh, keine Ahnung

### Findest du, dass du als junger Mensch in Landshut einen Ort hast, an dem du deine Meinung sagen kannst? (31.05.2021)



14 Jugendliche haben an der Abfrage teilgenommen.



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

**Wir haben einen Brief von zwei Jugendlichen erhalten, die sich für Landshut eine Pumptrack wünschen. Was sagt ihr dazu? (07.06.2021)**

Ja, Landshut braucht das: 85% Brauchen wir nicht: 15% (TN: 20)

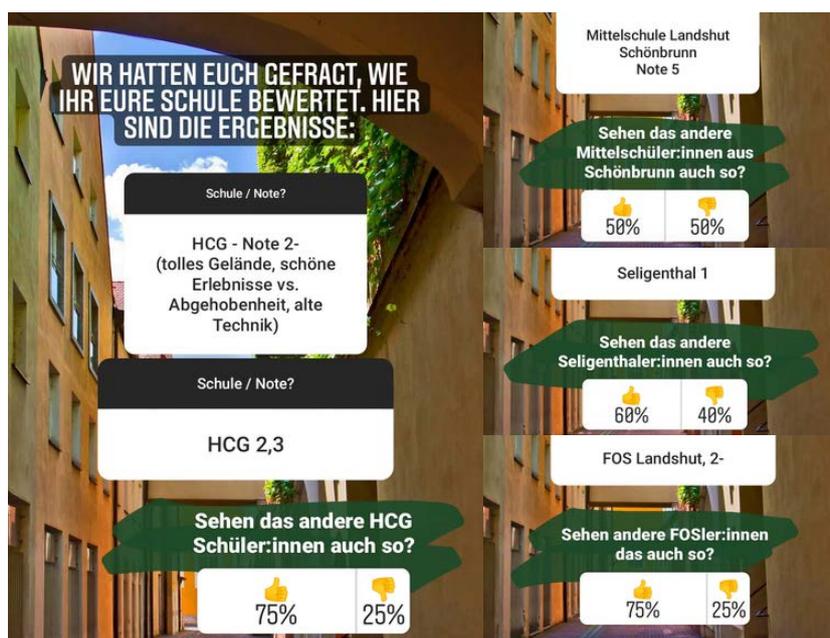
**Wie geht es euch mit den aktuellen Corona-Lockerungen? Seid ihr schon zufrieden oder wünscht ihr euch noch was Konkretes? (21.06.2021)**

- Abschaffung der Maskenpflicht

**Fahrt ihr eigentlich Bus? Was braucht unser öffentlicher Nahverkehr noch (Linien, Tickets, Preise, etc.)? (28.06.2021)**

- bessere Anbindung in die Landkreise

**Wir wollen heute von euch wissen, auf welche Schule ihr geht und mit welcher Schulnote ihr sie bewerten würdet. (05.07.2021)**



Pro Schule haben 4-10 Jugendliche abgestimmt.



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

### Braucht eine Stadt wie Landshut eine Jugendherberge? (19.07.2021)



29 Jugendliche haben an der Abfrage teilgenommen.

### Die letzte Schulwoche beginnt. Worauf freut ihr euch in den Ferien? (19.07.2021)

- Reisen
- Ausbildung

### Habt ihr Tipps für Landshuts Sommerplaylist? (02.08.2021)

- 8 Songs sind eingegangen

Die Playlist ist in unseren Highlights auf Instagram gespeichert.



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

**Welche Themen liegen euch am Herzen? Welche Themen sollen in unserer Podiumsdiskussion im Vorfeld der Wahlen von den Direktkandidat:innen diskutiert werden? (16.08.2021)**

- Klimaschutz/ Zukunft der jungen Generation
- Über einen Mehrgenerationen Sportpark in Landshut

**Interessiert ihr euch für die Bundestagswahl? (23.08.2021)**



19 Jugendliche haben an der Abfrage teilgenommen.



#deinLebeninLA

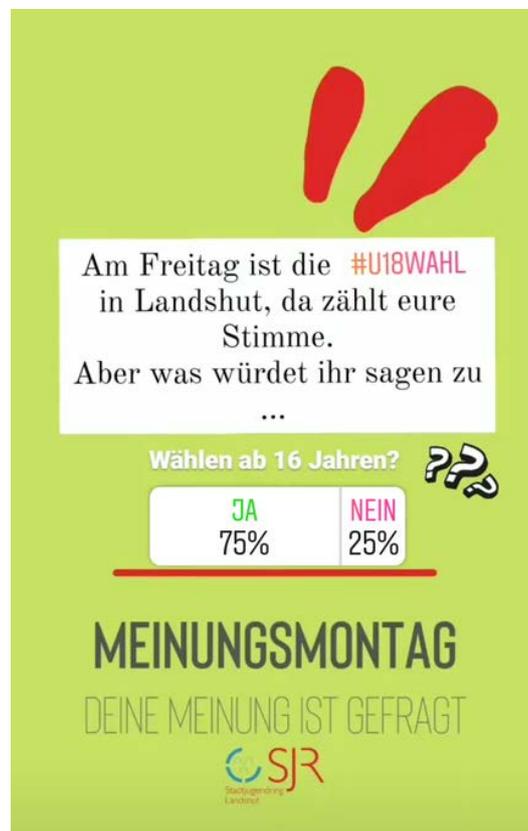
## Social Media Formate

**Veranstaltungshinweis auf die Jugendversammlung Landshut JuVeLa am 11. Oktober (30.08.2021)**

**100.000€: Was würdest du in Landshut realisieren wollen? (06.09.2021)**

- das Ehrenamt stärken und sozial Benachteiligten helfen z.B. Harz 4 Empfänger:innen
- Ein Licht-Festival mit coolen Installationen und artsy Zeug
- Stehende Welle

**Was würdet ihr sagen zu Wählen ab 16? (13.09.2021)**



8 Jugendliche haben an der Abfrage teilgenommen.



#deinLebeninLA

## Social Media Formate

### Hinweis auf Meinungsabfragen auf dem JuVeLa Kanal (20.09.2021)

### Wie zufrieden seid ihr mit dem Ergebnis der Bundestagswahl? Was hat euch überrascht? Was findet ihr gut/ nicht so gut? (27.09.2021)

- Zufriedenheit bei durchschnittlich 40% (TN: 9)

Freie Antworten:

- Ich könnte heulen, weil es nicht für RRG reicht...

### Am Samstag stellen wir eure Ergebnisse der ZuhörLounge und des PartiJahres einigen Stadträt:innen vor. Habt ihr noch Fragen an die Landshuter Stadtpolitik? (04.10.2021)

keine Antworten

### Wie wichtig ist euch der Schutz eurer Daten? (11.10.2021)



11 Jugendliche haben an der Abfrage teilgenommen.



## Was bleibt vom Themenjahr?

Nach einem Jahr, das die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in den Fokus gerückt hat, bleibt die Frage, wie es in Zukunft mit Partizipationsmöglichkeiten für diese Zielgruppe aussieht.

Für uns ist diese Antwort klar: Wir werden nicht aufhören uns dafür einzusetzen, dass die Landshuter Kinder und Jugendlichen gehört werden und sich und ihre Anliegen mitteilen können. Die Erkenntnisse, die wir in diesem Jahr gewonnen haben, sprechen eine klare Sprache:

- **Kinder und Jugendliche haben Bedarfe und Anliegen**

Diese müssen gehört werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Bürger:innen. Auch wenn sie nicht die Möglichkeit haben zu Wählen, sollten ihre Anliegen von Politik und Gesellschaft gehört und wahrgenommen werden. Zur Unterstützung sind verschiedene Veranstaltungsformate und Fachkräfte nötig.

- **Kinder und Jugendliche zeigen Interesse an der (Stadt-) Politik**

Das zeigen unsere Formate "Meinungsmontag" und #politikerklärt. Hierzu zählt auch die Transparenz und die Information, was "abgeht" und wie Abläufe funktionieren. Dieses Interesse muss gefördert werden, auch durch Einflussnahmemöglichkeiten z.B. einem Jugendbeirat.

- **Kinder und Jugendliche haben Ideen und Verbesserungsvorschläge**

Diese sollten nicht nur gehört und dann ad Acta gelegt werden. Nein - auch ihre Umsetzung ist wichtig. Beteiligung darf keine Scheinbeteiligung sein. Eigene Projekte und -gelder, sowie Freiräume geben den Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Ideen auszutesten und ihre Fähigkeiten/ Selbstvertrauen zu stärken.

Auch uns war es im Themenjahr wichtig, Ideen gleich umzusetzen. Zum Beispiel entstand die Sommerferienaktion "die Stadtdetektiv:innen" aus einer Anregung im Meinungsmontag.



## Was bleibt vom Themenjahr?

- **Jugendarbeit ist das Bindeglied zwischen Politik und Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen**

Beteiligung will gelernt sein. Nicht alle Kinder und Jugendlichen haben gelernt, dass sie sich beteiligen können und wie das funktioniert. Für eine aktive Beteiligungskultur muss viel getan werden: Veranstaltungen etablieren, Sensibilität herstellen, Strukturen schaffen. Ehrenamtliche oder hauptamtliche Mitarbeiter:innen setzen sich aktiv für partizipative Umgebungen ein. Diese Arbeit muss intensiviert und durch Stellenmehrungen gefördert werden.

Bereits Anfang Oktober haben wir unsere Ergebnisse aufbereitet und einem kleinen Teil des Stadtrates, der unserer Einladung gefolgt ist, präsentiert. An diesem Tag fanden bereits wichtige Gespräche und Anregungen statt, welche Punkte man wie umsetzen könnte.

Wir würden uns wünschen, dass die vorliegenden Ergebnisse gerade im Hinblick darauf, dass die Stadt kinder- und jugendfreundliche Kommune werden will, politisch berücksichtigt werden und die Veranstaltungen aufzeigen, dass Strukturen der Beteiligung fest in Landshut verankert werden müssen. Die Bedarfe oder Wünsche, die geäußert worden sind, sollen idealerweise Anregungen für die politische Agenda des Stadtrates sein. Denn:

Die Stadt kann die Weichen für eine engagierte und selbstbewusste Jugend stellen.